

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 7

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zeigt wird, so daß stets die gleichen wenigen an allem arbeiten müssen, währenddem viele der Meister sich zu allem passiv verhalten, ja sogar des öftern durch hohles Schimpfen diesen Bestrebungen schaden. Er weist auf andere Interessengruppen hin, die durch festes Zusammenhalten mehr erreicht haben. Die Handwerker könnten in diesem Punkte vieles bei den Bauern lernen, die im harten Erwerbskampfe durch ihre Solidarität schon manches erreicht haben. Und die Arbeiter? Diese geben das beste Beispiel.

Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil. Der Handwerker- und Gewerbeverein hat beschlossen, im „Schwanen“ eine Gewerbehalle zu eröffnen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Zimmerarbeiten für das Bereitschaftslokal im Heuriet Zürich an Zimmermeister E. Carl in Zürich III.

Die Maurerarbeiten für eine neue Stützmauer beim Neckergute längs der Schönbergstraße in Zürich an H. Frey, Baumeister in Zürich V.

Die Erstellung einer neuen Warmwasserverorgungsanlage in der Augenklint Zürich an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Die Erstellung der Kanalisation in der Waffenplatzstraße Zürich an Peter Cavabini in Zürich V.

Die Erstellung der Kanalisation in der Mutschellenstraße Zürich an Schenel u. Juen in Zürich III.

Erstellung eines Bodenbelages in Mettlicher-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur an Joh. Lerch-Kunz, Baumeister in Winterthur.

Kanalisation Basel. Kanal Strahburgerallee an Frey u. Eberle, Basel; Kanäle Spalenring, Friedrichstraße und Bachlettenstraße an Hans Eberhard, Basel; Kanäle Spalenring und Schlettstadterstraße an P. u. S. Järdini, Basel.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für

1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Close- ▲ ▲

Pissoir- ▲ ▲

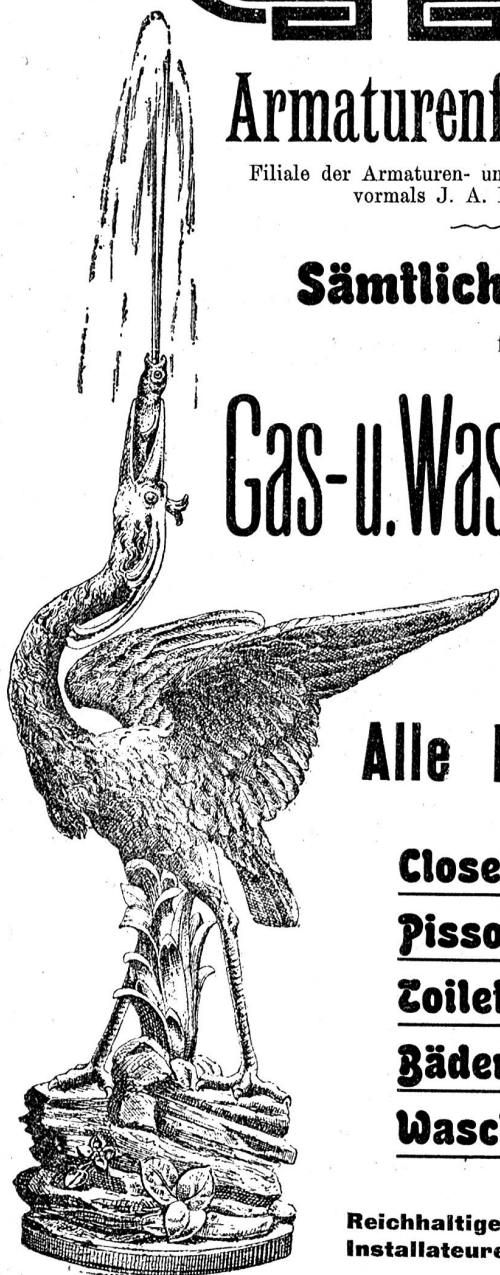
Toiletten- ▲

Bäder- ▲ ▲ ▲

Waschherd-

Anlagen.

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!



Kehlleisten

in sämtl. Holzarten,

spez. Deutsch-Nussbaum, Eichen, russ. Erlen, Satin, Tanne und Kiefern, für Bau- und Möbelzwecke, sowie Massenfabrication verschiedener Spezialitäten in Holznormen etc., liefern in bester Qualität, billigst

Grossmann & Pfander

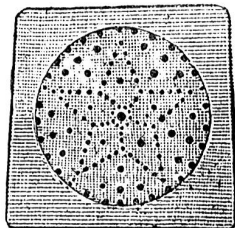
Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart

(Württemberg.) 929

Kataloge auf Verlangen gratis und franko, eventuell werden die nächsten Niederlagen angegeben.

Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



in nur 1a. Qualität
stets grosses Lager bei

Senn-Moser,
371 Liestal.



Telephon No. 1908

1377

Erweiterung der Schlachthausanlage Biel. Pfahls, Maurer- und Kunststeinarbeiten an Corti freres, Biel; Eisenlieferung an Seiler u. Bohnenbluest, Biel.

Arbeiten zu den Pissioirs für die Abtrittgebäude der Stationen der Rhät. Bahn Reichenau-Mlanz. Lieferung der Schieferplatten an C. Schindler, Ragaz; Flächnerarbeiten an G. Dornbier, Chur.

Lieferung der Kochherde und Ofen für die Stationsgebäude der Rhät. Bahn Reichenau-Mlanz an Andreas Kilius, Chur.

Ausbau der Wasserversorgung Rilti (Zürich). Reservoirbaute an G. Honegger, Baumeister, Rilti; Rohrleitungsnetz an H. Voghard, Ingenieur, Zürich.

Erweiterung der Bezirksschule Waldburg. Sämtliche Arbeiten an Gschw. Haas, Baugeschäft, Waldburg.

Schulhausbau Lenzburg. Bauleitung: Th. Bertschinger, Baumeister, Lenzburg, welcher die Baupläne machte; Maurerarbeiten an Baugeschäft Erbschaft Fischer, Lenzburg; Eisenbalken an Hemmann u. Schwarz, Lenzburg; Granitlieferung an Cassella u. Cie., Zürich; Muschelsandstein an Jakob Widmer, Dörmarsingen; harter Sandstein an Geb. Fischer von Dottikon.

Der Konsumverein Hählingen hat die Erd-, Maurer-, Granit- und Kunststeinarbeiten dem Baugeschäft J. Colombo in Netstal, die Zimmerarbeiten den Zimmermeistern M. Figi in Buchsingen und D. Hefli in Schwanden vergeben.

Neubau des Pfortnerhäusleins für die kantonale Krankenanstalt in Aarau. Sämtliche Arbeiten an J. Schmuziger in Aarau.

Die komplette Erstellung der Wasserversorgung Höri ist an die Firma Carl Frei in Norschach übertragen worden.

Die Erstellung eines eisernen Jammes um das Areal des neuen Sekundarschulhauses Wald (Zürich) an Hek-Reimann, Schlosserei, Wald.

Die Erstellung der Granittreppe vor dem Schulhause Homburg (Thurgau) an J. Labhart, Steinmetzmeister in Steckborn.

Die Granitarbeiten zum Schulhausneubau Steinegg (Appenzell) an Johs. Rühle, Marmor- und Granitindustrie, St. Gallen und Biasca.

Die Granitarbeiten zum Schulhausbau Marbach (St. Gallen) an Johs. Rühle, Marmor- und Granitindustrie, St. Gallen und Biasca.

Elektrizitätswerk im Urserenthal an Architekt Hürlimann in Brunnen.

Elektrische Lichtinstallationen in den Hotels des Urserenthal an die Firma Stoeri u. Co. in Goldau.

Wasserversorgung Aigen-Hüggenschwil. Vergrößerung der Pumpenanlage durch Aufstellung einer zweiten Maschineneinheit: Pumpe von 350 Minutenliter Wasserlieferung an Gebrüder Sulzer in Winterthur und Benzinmotor von 6 1/2 Pferden an Aktiengesellschaft vormals F. Martini u. Co., Frauenfeld.

Erstellung von schmiedeeisernen Thoren und Geländer für die Kirchenplatzeinfassung in Grabs an Simpert Gatt, Schlossermeister, Grabs.

Erstellung des Eisengeländers für den Friedhof der Gemeinde Zeuz bei Murten an Fritz Herren, Schmied in Zeuz.

Bau der Kommunalstraße bei Farnatsch bis zur Kirche der Gemeinde Sur, Länge 711 m, an die Affordanten Ghidini u. Manera. Innenanbau für J. Wirz, Buchdrucker, Gröningen. Sämtliche Arbeiten an H. Lenglinger, Baumeister, Dürnten.

Erstellung von 30 Meter eisernem Gartengeländer für H. Hofer, Burghof, Station Mülheim-Bigoltingen, an Nieding u. Cie., Märstetten.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Festhüttenbau. Das Organisationskomitee für das eidgen. Turnfest hat das letztere auf den 18. bis 21. Juni 1903 angesetzt. Als Arbeitsplatz wurde der Kasernenplatz und als Festplatz das Areal der alten Tonhalle gewählt.

Bauwesen in Bern. Die Kirchenverwaltungskommission der Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern beabsichtigt an der Ecke Freiensstraße-Jellenbergstraße eine neue Kirche zu erstellen und hat unterm 5. Mai 1902 dem Gemeinderat von Bern ein Baubewilligungsgesuch mit Planbeilagen eingereicht. Der projektierte Bau ist profiliert.

— Wo steckt der Bundeslöwe? fragt der „Bund“ und antwortet darauf: Ein Steinhauermeister macht uns darauf aufmerksam, daß in dem neu aufgestellten Findlingsblock vor dem alten Bundesrathause ein Bexierbild verborgen liege, nämlich ein ziemlich gut ausgeprägtes Löwenhaupt. Wir haben diese Angabe bestätigt gefunden. Steht man nämlich auf dem Bürgersteig an der Bundesgasse bei der Kantonalbank, etwa zwischen den Hausnummern 6 und 8, so erblickt man nach

einigem Hinsehen ganz deutlich die Umrisse des Löwenhauptes. Besonders schön treten — an dem westlichen Teil des Steines — die Partie an den Rüstern, der Nasenbogen, der Augenbogen und die Stirne hervor. Ein ähnliches Löwenhaupt sei von der Wallalp (Stockhorn) aus an der Sträußlifluh zu bemerken.

Bauwesen in Basel. Der provisorische Bahnhof der Centralbahn wird am 2. Juni dem Betrieb übergeben werden. Damit wird sich für den städtischen Verkehr eine große Umwandlung vollziehen. Der provisorische Bahnhof liegt auf der Seite des Gundoldingquartiers, er ist überaus geräumig und man würde mancherorts gerne die definitiven Einrichtungen daran eintauschen. Das Provisorium dürfte etliche Jahre andauern, weshalb am Ausgang des provisorischen Bahnhofes bereits ein neues Hotel entstanden ist. Den von auswärts kommenden Reisenden werden die neuen Verhältnisse eine Ueberraschung sein.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Mit dem Bau von Wohn- und Geschäftshäusern in der ehemals Schlatter-Freiz'schen Liegenschaft an der David- und Unterstraße ist begonnen worden. Mehrere Häuser sind in vollem Bau begriffen, auch die Verbindungsstraße von der Unterstraße zur Teufenerstraße ist nahezu erstellt.

An Stelle des alten Bades an der Einsenbühlstraße vor dem Speisethor erstellt die Firma J. R. Osterwalder's Sohn einen gewaltigen Neubau, der Ladenräume, vermutlich auch ein Restaurant und Wohnungen enthalten soll. Das Gebäude, dessen Fertigstellung in den nächsten Monaten zu erwarten sein wird, macht einen recht imponierenden Eindruck. Vor allem fallen die großen Schaufenster in die Augen, deren Umrahmung in moderner Münchner Manier gehalten ist. A.

Kirchenbau Goldau. In Goldau soll wenn möglich auf den hundertjährigen Gedenktag jenes großen Bergsturzes vom Roßberg am 2. September 1806, dem 500 Menschen und ein prächtiges Wiesengelände zum Opfer fielen, eine neue Herz-Jesu-Kirche erstellt werden.

Schulhausbau Hölstein (Baselstadt). Die Gemeindeversammlung hat letzten Sonntag den Bau eines neuen Schulhauses im Kostenvoranschlag von rund 35,000 Fr. beschlossen.

Kirchenrenovation Oberägeri. Wie bereits gemeldet, beschloß die Kirchengemeinde Vergrößerung und gänzliche Renovation der Pfarrkirche. Budgetierte Kosten 71,000 Franken. Vorhandene disponible Mittel ca. 22,000 Fr. Die ganze Baugeschichte wird aber auf rund 100,000 Fr. zu stehen kommen.

Duranit Roststäbe

bestes, härtestes, fast unverbrennliches Material, garantierter Schmelzpunkt über 1500°.

Germania-Hütte Duisburg.

General-Repräsentant J. Kolbe, Ingr., Küßnacht-Zürich.
Vertreter gesucht. 836

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

127. Welches ist das beste säurefreie Lötlösungsmittel, welches sich vorteilhaft bewährt zum Verlöten von Kupfer auf Kupfer und auf